

Ist die Volksbefragung in Kärnten für die Politik bindend?

geschrieben von AR Göhring | 28. Januar 2025

von Dr. Martin Steiner aus Niederösterreich

NEIN, das Ergebnis der Volksbefragung in Kärnten ist für die Politik nicht bindend.

Es wird jetzt auch schon heftig in genau diese Richtung argumentiert – doch die „Regierenden“ sind nun gut beraten hier nicht den Volkswillen zu verletzen!

Wie dargelegt war ich selbst in Kärnten und habe selbst einen kleinen Teil beitragen dürfen, ich freue mich sehr!

Ich sehe hier ein Momentum für das Ende des EU Green Deals – denn die Menschen WOLLEN DIESEN IRRSINN AUF DEREN KOSTEN NICHT MEHR! Ein klares Signal für Europa!

Man kann das alles drehen und wenden wie man will – der Souverän hat gesprochen. Das Ergebnis ist vor allem deshalb so beeindruckend, weil

- * quasi ALLE Quantitätsmedien ausgerückt sind FÜR den Windkraft-Ausbau
- * alle politischen Parteien (mit Ausnahme der FPÖ und Teilen des Teams Kärnten) für den WK-Ausbau

- * sogar die katholische Kirche in den letzten Tagen noch sich für den Windkraftausbauwahn in Kärnten eingesetzt hatte!

Also es war wieder einmal „David gegen Goliath“ – und ein ganz kleiner und sehr mutiger Teil der Zivilbevölkerung hat sich hier positioniert (*Gegenwind Kärnten*).

Aus diesem Gesichtspunkt ist das Ergebnis eindeutig und großartig! Ein Sieg des gesunden Hausverständes über die übermächtigen Massenmedien und die völlig unfähigen und abgehobenen Politiker!

Beste Grüße

Martin Steiner